

AUSSERGEWÖHNLICHE LOKALE

Kulturerlebnisse im speziellen Ambiente

Empfehlenswerte Kulturlokale mit Konzertprogrammen findet man an ungewöhnlichen Orten – in Beizen, Kellergewölben oder ehemaligen Kinos. Dank dem besonderen Ambiente und Angebot können sich hier auch Ältere wohlfühlen. Der kulturtipp stellt eine Auswahl vor.



PD

Einmaliges Ambiente im Gewölbekeller

Im Schtei, Kronengasse, Sempach LU
www.imschtei.ch

Hier regt sich «Kulturlandschaft»: Henrik Belden, Rudi Hayden, Heidi Happy, Adrian Stern, Gustav, Manuel Stahlberger, Reto Burrell – das sind einige Namen aus der 15-jährigen Konzert-Geschichte. Indie, Folk, Singer-Songwriter, manchmal gar Jazz: Diese Stile machen das Profil des kleinen und feinen Kulturkellers «Im Schtei» aus. Er ist in einer Gasse mitten im historischen Städtchen Sempach gelegen. «Im Schtei» heisst der Ort, weil es sich beim Lokal um ein unterirdisches Sandsteingewölbe handelt – das Ambiente ist einmalig. Im Mittelalter war das heutige Kellerkulturlokal als Käselager genutzt worden. Die «Schtei»-Gründungsmitglieder sind, zusammen mit weiteren Freiwilligen, bis heute mit dabei. Auch Kreativgewerbler sind darunter, mit dem Effekt, dass mit der Zeit eine schöne Sammlung von stilbildenden Veranstaltungsplakaten entstanden ist. Ein Engagement für Kultur auf dem Land, das der Kanton Luzern mit einem Werkbeitrag-Gastpreis würdigte. (hau)



PD

Konzert
 Monotales (CH)
 Sa, 23.2., 20.30



TOMAS WUETHRICH

Musikhighlights in der «Pampa»

Bad Bonn, Bonn 2, Düdingen FR
www.badbonn.ch

«Where the hell is Bad Bonn?» prangt prominent auf der Website des Konzertlokals Bad Bonn. Die Frage ist berechtigt und wird wohl nicht nur von Musikfans gestellt, sondern auch von ausländischen Bands, die im Bad Bonn einen Tourstopp einlegen. Die Antwortet lautet: Im Dorf Düdingen, das zwischen Bern und Freiburg liegt. Als Ende der 60er der Schifffenenstausee das Kurhotel Bad Bonn schluckte, errichtete man weiter oben einen gleichnamigen Landgasthof, der 1991 zum Konzertlokal wurde. Dank dem eigenen Festival Bad Bonn Kilbi (Do, 23.5.–Sa, 25.5.) entwickelte sich das Bad Bonn vom unbekanntem Provinzschuppen zum angesagten Konzertlokal. Regelmässig treten an der Kilbi und übers ganze Jahr hinweg internationale Top-Acts wie Sonic Youth in Kombination mit unbekanntem, aber hörens-werten Alternative-Bands auf. Der umständliche Weg ins Freiburger Hinterland lohnt sich – denn als Besucher kommt man musikalisch und atmosphärisch voll auf seine Kosten. (jf)



PD

Konzert
 Sons of Noel and
 Adrian (GB)
 So, 24.2., 20.00



BENNO HUNZIKER

Ebenerdige Musik im familiären Rahmen

Parterre Kultur, Klybeckstrasse 1b, Basel
www.parterre.net

Auf dem Gelände des öffentlichen Basler Kultur-Komplexes «Kaserne» liegt auch das private «Parterre». Das ist nicht nur der Name für ein vorzügliches Restaurant inklusive Lounge und weiterer gastronomischer Angebote. Dazu gehört unter dem Label «Parterre Kultur» auch der ebenerdig gelegene Konzertort. Hier treten die angesagten nationalen, europäischen oder US-amerikanischen Singer-Songwriter auf: Wenn ausserordentliche Musiker auf Tour sind, findet man sie oft in der Parterre-Konzert-agenda. Im Parterre profitiert das Publikum nicht zuletzt von einer überschaubaren Lokal-grösse: Hier sind in schöner Nähe zu den Auftretenden familiäre Konzerte zu erleben – mit Bekanntem und überraschend Neuem. Natürlich hat einheimisches Musikschaffen im Parterre ebenfalls Platz. So findet sich etwa die Konzertreihe «Open Mic» im Angebot, die laut Eigenwerbung «gemütlich-famose offene Bühne für Singer-Songwriter und Liedermacher». (hau)



PD

Konzert
 Valgeir Sigurdsson (IS)
 Mi, 27.2., 20.30

nte



PD

Indiegrössen hautnah

Palace, Zwinglistrasse 3, St. Gallen
www.palace.sg

Vom Kino zum Konzertlokal: Ein bekannter Wandel, der schon an so manchen Orten vonstatten ging. Doch wohl nirgends hat die Veränderung zu einem so innovativen und spannenden Club wie dem Palace in St. Gallen geführt. Im alten Kinosaal mit seinen roten Samtsesseln und dem feierlichen Ambiente spielen Bands, die weitab vom Mainstream für hochstehende Musik stehen. Genuss pur, egal, ob man von der Bar aus oder auf einem Kinossessel lauscht. Das Spektrum reicht dabei von Singer-Songwriter über Alternativ-Rock bis zu elektronischer Musik. Die Auswahl hat es in sich: Indie-Grössen wie Grizzly Bear oder Of Montreal haben das Palace bereits besucht – und spielen da oft ihre einzige Show in der Schweiz. Neben der Nähe zum Künstler ist wohl das vorzügliche Programm der wichtigste Erfolgsfaktor für den kleinen Club. Jeder Liebhaber von alternativer Musik sollte das Palace-Programm fix im Konzertkalender eintragen – und den Weg in den (wilden) Osten nicht scheuen. (jf)



DIANE SAGNIER

Konzert
 Melody's Echo Chamber
 (FR)
 Mi, 27.2., 20.00



PD

Kleinkunst im Laubenkeller

ONO, Kramgasse 6, Bern
www.onobern.ch

In diesem Laubenkeller in der Berner Altstadt befindet sich das älteste Kleintheater der Stadt. Vor 60 Jahren ging hier nicht nur die junge kulturelle Avantgarde ein und aus; auch klingende Namen wie Harald Szeeman oder Meret Oppenheim waren hier aktiv. Nach einer Umbaupause erstrahlte das gemütliche Kellergewölbe 2004 in neuem Glanz. Seither programmiert die ONO-Crew um den Theater- und Filmschaffenden Daniel Kölliker einen lebendigen Mehrspartenbetrieb. Neben steiler Treppe und lauschiger Lounge findet sich ein hoher Bühnenraum, der maximal 90 Sitz- oder 100 Stehlplätze bietet. Auf der kleinen Bühne gibt es zeitgenössische Produktionen der Sparten Musik, Tanz, Theater, Literatur und Kunst. Die Reihe «Lesesessel» präsentiert einheimische und fremdsprachige Schreibende; Poetry-Slams werden zuweilen für Gehörlose in Gesten übersetzt. Die musikalische Bandbreite reicht von Renaissancewerken über Neue Musik und Jazz bis hin zu World. (fn)



PD

Konzert
 Derrin Nauendorf
 (AUS)
 Do, 28.2., 20.00



PD

Kulturlounge im Kino

Royal, Bahnhofstrasse 39, Baden AG
www.royalbaden.ch

Das waren noch Zeiten, als man in den Kinos Beinfreiheit und wirklich grosse Leinwände fand. Das «Royal» in Baden ist einer der ältesten Kinobauten der Schweiz und nahm seinen Betrieb kurz nach dem ersten Zürcher Stadtkino vor exakt 100 Jahren auf. Heute wie damals ist das «Royal» ein besonderer Ort. 2010 sollte der zentral gelegene Bau 13 Parkplätzen weichen, was die kulturbegeisterte Badener Bevölkerung auf die Barrikaden rief. Mit Support des Stadtammanns wurde das «Royal» zur Zwischennutzung freigegeben. Ende Oktober 2011 lancierte die zum Verein gewordene «IG Royal» das multimediale Kulturhaus. Im sanft und sehr geschmackvoll renovierten Kinoraum mit wunderschön-nostalgischer Bar, gemütlicher Lounge und grosser Bühne finden seither aussergewöhnliche Konzerte, Lesungen oder Kleinkunst-abende statt. Eine imposante Bildschirmwand dient zuweilen als Video-Jukebox, auserlesene DJs laden zu thematischen Musikabenden. (fn)



PD

Konzert
 Velvet Two Stripes
 (CH)
 Sa, 2.3., 22.00